

Friedensgebet in Corona-Zeit zu Hause am 14. Nov. 2020 um 10:30 Uhr

Thema der Ökumenischen Friedensdekade vom 08.-18.11 2020 ist
Umkehr zum Frieden

Dies bedeutet u.a. ein Überdenken meines eigenen Lebensstils wie z.B. unbedingtes Einhalten der aufgestellten Corona-Regeln (Nächstenliebe).

Frieden soll für uns nachhaltig sein. Wie gehe ich mit den Ressourcen der Welt um? Wie gehe ich mit der Tier- und Pflanzenwelt um? Was muß sich dringend ändern? Worin liegt die Zukunft? Deshalb kann Umkehr zum Frieden nicht stehen bleiben bei Apellen und Analysen. Sie muß Visionen entwickeln, ein leidenschaftliches Wollen und Tat werden.

Die Friedensdekade ist ein guter Ort damit weiterzumachen und Tatorte des Friedens zu schaffen.

Frieden halten geht auch Kinder und Jugendliche an: Kein Mobbing in Kindergarten und Schule, am Arbeitsplatz, im Umgang mit Mitbewohnern im Haus und keine Gerüchte verbreiten.

Wo Menschen hungern, entsteht schnell Unfrieden. Der diesjährige Friedensnobelpreis ging an das World Food-Programm der UN!

Frieden für die Schöpfung, die Tiere und die Natur.

Dankbarkeit für 30 Jahre friedliche Wiedervereinigung und 75 Jahre Kriegsende.

Wir wollen Gott um seine Hilfe bitten.

Allmächtiger Gott

der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden. Gib uns Hoffnung und Frieden.
Danke, daß du alle Tage bei uns bist.

Lied

Gib uns Frieden jeden Tag, lass uns nicht allein. Hör nicht auf mit deiner Liebe stets bei uns zu sein. Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott, kannst uns führen jederzeit. Lass uns nicht allein.

Gib uns Freude jeden Tag, lass uns nicht allein. Für die kleinsten Freundlichkeiten lass uns dankbar sein. Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott, hast uns alle in der Hand, lass uns nicht allein.

Gebet

Gott, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst,
dass ich verzeihe, wo man beleidigt,
dass ich verbinde, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist,
dass ich Glauben bringe, wo der Zweifel droht,
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert,
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Gott, lass mich darauf achten,
dass nicht nur ich getröstet werde, sondern, dass ich tröste,
dass nicht nur ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,
dass nicht nur ich geliebt werde, sondern, dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt,
wer sich selbst vergisst, der findet,
wer verzeiht, dem wird verziehen,
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen

Segen

Gott, segne und behüte uns bei unserem Tun und Lassen in dieser Krisenzeit – stärke uns in unserer Achtsamkeit gegenüber unseren Mitmenschen und gib uns Vertrauen in die Achtsamkeit der Anderen.

Gott, gib uns Hoffnung und Zuversicht und schenke uns deinen Frieden.
Amen